

# Schwarzbuebe- Clique

Melodie: „Pfanneflick“.

Der Niederpfuser Bölima  
Goht ganz korräkt nur vor,  
Wenn schtelle duet er Manne a  
Fir unser Schuggercorps.  
Vo fufzäh, nai, 's isch gwiß nyt Args,  
Sin vierzäh nei agschtelte Länzgi schwarz.

Der Schtärnegüller, das Schenie,  
Schrybt Rächtsgoh an die Brugg.  
Am „Schwinget“ isch er au derby,  
Heb drunke gha kai Schlugg.  
Sy ganzes Corps mitsamt em Bänz,  
Das schwört nit hecher als uf d'Abschtinänz.

In unserem liebe Schwyzerland  
Isch es halt gar komod.  
Wenn d' glänze duesch durch Unverschtand,  
Wirdsch sicher Bundesrot.  
Und, falls me dy Schenie erkennt,  
Wirdsch du Finanz- und Bundespräsident.

By uns in unsrem große Rot  
Macht jede gärn e Gschyß.  
By Sache, wo-n-er nit verschtot,  
Der Aegeli s'Mul verrißt.  
Loh du doch sy die nei Kunscht;  
Dy Hirni isch doch nur Wäschpulverdunscht.

Der schwarzi Heimatschmüzlerbund  
Het zimftig proteschiert.  
In jedem Blettli tien si's kund,  
Daß si dä Bau scheniert.  
Der Schnörlipräses schwäflet Kitsch;  
Dä lerti lieber zerscht rächt Schwyzerdytsch.

Am letschte Kaschgoniggedag  
Goht's kaibe luschtig zue.  
Der Wilhalm Täll gsesch mit me Schlag  
Und mänge Pfaff derzue.  
Und s'Publikum het driber glacht  
Und dängt: Die Pfaffe hän halt au Fasnacht.

Der Emil, Schundsau's Hofpoet,  
Brunzt Värsl, 's isch banal.  
Schribt ein nit Kitsch wie dä Prolet,  
Macht er gly e Skandal.  
Doch 's beschi isch, du nennsch dä Schlägg  
Schatt Schbatzgsäng in Zuekunft Schbatzedräng.

Der Schnyder isch Idealischt,  
Er kämpft fir's Waisehus.  
Doch merkt sogar e Kommunischt  
Sy Näbenabsicht drus.  
Er hofft, daß er dert ane kunnt,  
Doch mir bidangge-n-is fir sone H—er.

Im Schpälti Schranz isch's kaibe arg,  
Daß me sy Lex nit hett.  
Dum är halt gärn der Laberhart  
Mit Dräng biwärfe wett.  
Wär das Gsetz gsi vor vierzig Jahr,  
Schranz Schpälti käm in unsrer Gschicht nit vor.

Si proteschiere gege Schund  
Und au no gege Schmutz.  
Fir unsri Juged syg 's nit gsund,  
Wenn si gseht ebbis blutts.  
Si luege kai so Helge a,  
— Si mechte's lieber in Natura ha.